

# SCS-Wasserballer unterliegen im Spitzenkampf

WASSERBALL. Mit einem Sieg in Carouge hätte der SC Schaffhausen seine Tabellenführung in der NLA ausbauen können, doch es kam anders. Der Match lief nicht nach dem Gusto der Gäste – und schliesslich resultierte eine knappe 8:10-Niederlage. «Das dritte Viertel war spielentscheidend», erklärte Captain Maurice Corbach während seiner Rückschau auf die Partie. Bis zum Seitenwechsel hatte sich der SCS nämlich als bessere Mannschaft präsentiert, eine 5:3-Führung erarbeitet, den Kontrahenten auf Distanz gehalten: Giljan Alfano – wiederum bester Werfer – reüssierte bereits nach 34 Sekunden. Im zweiten Durchgang blieb Schaffhausen sogar ohne Gegentor, und es schien so, als könne die Mannschaft von Trainer Jovan Radojevic auf diesem Kurs bleiben.

## Ins Schlingern geraten

Daraus wurde allerdings nichts: Das SCS-Schiff geriet ins Schlingern. Und im Schulbad von Carouge entwickelte sich eine «Wasserballschlacht» – wie Maurice Corbach das Geschehen bezeichnete. «Wir haben den Gegner wieder herankommen lassen. Das war entscheidend», sagte Schaffhausens Captain. Bis sich die Genfer erstmals einen Vorsprung erarbeitet hatten, dauerte es geschlagene 21 Minuten. In dieser Phase wurde auch das dritte persönliche Foul des Ungarn Márk Kállay geahndet; er durfte im letzten Viertel nicht mehr mittun. Vom Bassinrand sah er zu, wie sich seine Kollegen gegen die Niederlage stemmten, die Begegnung bis zum Ende offenhielten. Der Ausgleich in diesem Spitzenkampf blieb ihnen trotzdem verwehrt. Stattdessen fiel der zehnte Treffer der Hausherren – neun Sekunden vor der Schluss sirene.

Nach den drei Auswärtsspielen in Lugano, Basel und Carouge geht die Anzahl Reisen wieder zurück. Die kommenden Runden bestreitet der SC Schaffhausen im KSS-Freizeitpark. Bis Ostern gehen dort drei Heimspiele über die Bühne. (*poe*)

### Nationalliga A. Carouge Natation – SC Schaffhausen

**10:8 (3:3,0:2,5:1,2:2).** – **SCS mit:** Y. Schmuki; Melet (1), Kállay (1), Corbach, M. Milovanovic, Knezevic, Alfano (3), Zlomislic, N. Milovanovic, Silj (2), Frei (1), Widtmann. –

**Ranglistenspitze:** 1. Carouge Natation 6/9. 2. SC Schaffhausen 6/8, 3. Horgen 5/6.